

AUFNAHMEVERFAHREN

Zu jedem Schuljahr nehmen wir drei neue 7. Klassen mit jeweils 25 Kindern auf.

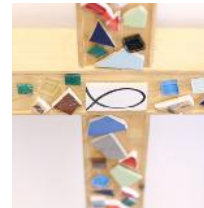
- Die Aufnahme orientiert sich an den Aufnahmebedingungen für Gymnasien des Brandenburgischen Schulgesetzes.
- Abgabe des Anmeldeformulars (Download Homepage) und der letzten beiden Zeugnisse
- Anmeldeformulare nehmen wir ab Beginn des 6. Schuljahres gerne entgegen.
- Vereinbarung eines Aufnahmegesprächs
- Abgabe des Grundschulgutachtens bzw. der Förderprognose und des Halbjahreszeugnisses der 6. Klasse

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Lernen in einer herzlichen Atmosphäre



Die lebendige Schule für das gesamte Umland.



Kontakt
EVANGELISCHES GYMNASIUM KLEINMACHNOW
Schwarzer Weg 7
14532 Kleinmachnow

Fon (03328) 35 17 90
Fax (03328) 35 17 928

evangelisches-gymnasium-kleinmachnow@hoffbauer-bildung.de
www.evangelisches-gymnasium-kleinmachnow.de
www.hoffbauer-bildung.de

Schüler*innenfotos © Stephan Klönk



**EVANGELISCHES GYMNASIUM
KLEINMACHNOW**

Hoffbauer
*Evangelisch
macht Schule!*

„Schaffen ist Schöpfen, Erfinden ist Finden, Gestaltung ist Entdeckung. Indem ich verwirkliche, decke ich auf.“

Martin Buber



UNSERE VISION

Unsere Vision ist ein evangelisches Gymnasium, in dem sich jeder in der Gemeinschaft als gesehen, wahrgenommen und verstanden fühlt. Es soll die Schüler*innen auf die Bewältigung der unterschiedlichsten Lebensaufgaben in einer modernen Informationsgesellschaft vorbereiten und ihnen individuelle Entfaltungsräume bieten.

>> *Verständnis erfahren*

EVANGELISCHES PROFIL

Unser evangelisches Profil erwächst aus dem Geist des Evangeliums und steht für ein ganzheitliches Erziehungs- und Bildungsverständnis, das neben der Wissensvermittlung Herzensbildung umfasst. Der christliche Freiheitsgedanke fördert eigenverantwortliches Handeln und Nächstenliebe. In diesem Rahmen kann die Persönlichkeit der Heranwachsenden reifen und sich entfalten. Alle Schüler*innen besuchen den evangelischen Religionsunterricht, der in der Oberstufe auch als Leistungskurs angeboten wird. Regelmäßig finden Andachten und Gottesdienste statt. Christliche Feste und Feierlichkeiten gestalten zusätzlich unseren Jahresablauf.

>> *Vielfalt entdecken*

KOMMUNIKATION IM VORDERGRUND

Wir schulen die Fähigkeit zum Dialog, der gewaltfreien Konfliktlösung und zu diakonischem Handeln. Die Basis dafür bilden christliche Werte.

Von einer vielseitigen Kommunikationsfähigkeit hängt maßgeblich ein erfolgreiches und zufriedenes Leben in unserer globalen Gesellschaft ab.

Besonders moderne Sprachen und die technischen Kommunikationsmöglichkeiten bilden die Grundlage dafür.

Als erste Fremdsprache wird Englisch fortgeführt. In der 7. Klasse kann zwischen Französisch und Spanisch gewählt werden. Darüber hinaus sensibilisieren wir unsere Schüler*innen ab der 9. Jahrgangsstufe in den Wahlpflichtfächern „Medien und Kommunikation“ und „Theater“ für verschiedene Kommunikations- und Ausdrucksformen.

Unsere Klassenräume sind mit Notebooks, Tablets und elektronischer Tafel neben der klassischen Tafel ausgestattet für den alltäglichen Umgang mit modernen Medien. Das Wahlpflichtfach Informatik ab dem 9. Jahrgang ermöglicht den Übergang in einen Informatikleistungskurs in der Oberstufe. Medienangebote im Ganztag bereichern zusätzlich diesen technisch-kommunikativen Schwerpunkt.

>> *Komplexes Denken fördern*

Beispielstundenplan 7. Klasse

Beginn 8 Uhr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1. Std	Klassenstunde	Deu	Bio	Eng	Ge
2. Std	Geo	Rel	Kunst	Sport	Span
Pause	Frühstückspause				
3. Std	Bio	Ma	AG Medien	Ma	Phy
4. Std	Deu	Sport	Eng	Span	Ma
Pause	Mittagsband und Mittagsbuffet				
5. Std	Eng	Span	Rel	Werkstatt-lernen	Indiv. Lernen
6. Std	AG Zoo	Mu	Ende 14:10		Deu

Ganztagsangebote sind farbig unterlegt.

PRINZIP GANZTAG ALS ZUGEWINN

Unser gebundener Ganztag bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten für unseren Schulalltag. Die Stunden des „Individuellen Lernens“ sind fest in der Studententafel verankert. In ihnen geben wir den jeweiligen Begabungen Entwicklungsräume. Die Schüler*innen präsentieren regelmäßig als Expert*innen ihre Ergebnisse dieses Lernangebots. Vielfältige Arbeitsgemeinschaften und zweistündige handlungsorientierte Werkstätten, z. B. Koch- oder Holzwerkstatt, die in den Tagesablauf integriert sind, erweitern zusätzlich das Erfahrungsangebot für unsere Schülerschaft in unterschiedlichen Bereichen.

>> *Lernlandschaft gestalten*

WEITERE KONZEPTIONELLE BESONDERHEITEN

- 60-Minuten-Unterrichtsstunden
- ein Klassenleitungsteam in jeder Klasse
- eine feste Klassenleiterstunde mit Andacht pro Woche (Montag, 1. Stunde)
- ein Lernentwicklungsgespräch pro Halbjahr
- abwechslungsreiches Fahrtenkonzept (Kennenlernfahrt, Segelfahrt, Studienfahrten, Austauschfahrten)
- Berufs- und Studienorientierung
- Diakonisches Praktikum in der Oberstufe
- frisch zubereitetes Mittagsbuffet
- großzügiger Klassenraum mit Gruppenraum

>> *Entfaltungsräume bieten*

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“
Martin Buber